



Inhalt

Damenwahl statt Eva-Prinzip: Frauen in Kirche und Regionalpolitik.....	1
Tagung über das Tabuthema »Zinsen«.....	2
Akademie-Bücher auf der Leipziger Messe.....	2
Monatsauswahl für Februar.....	3
Vorankündigung für März.....	5
Impressum.....	5
Bestellschein für Einzelprogramme.....	7

Damenwahl statt Eva-Prinzip: Frauen in Kirche und Regionalpolitik

Gleich zwei Frauennetzwerke, an deren Gründung die Akademie beteiligt war, feiern in diesem Jahr einen runden Geburtstag.

Zum fünften Mal ist in diesem Jahr das »Forum zur Förderung von Frauen in der Kirche« in der Evangelischen Akademie Bad Boll zu Gast (10. Febr.). Selbstbewusst haben die Organisatorinnen das Treffen unter das Motto »Damenwahl« gestellt. Damit spielen sie einerseits auf die bevorstehenden Wahlen zu Synode und Kirchengermeinderat an, andererseits auf die Tatsache, dass Frauen in der Kirche die Mehrheit bilden - zumindest was den Anteil der Beschäftigten und ehrenamtlich Tätigen betrifft. »Frauen haben die Wahl«, heißt es folglich im Programm, das beim diesjährigen Treffen vor allem um die Frage kreist, wie bei den Kirchenwahlen am wirksamsten Fraueninteressen zur Geltung gebracht werden können. Ziele der Netzwerkerinnen sind, Chancengleichheit und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf den Weg zu ebnet, Frauen für verantwortungsvolle Aufgaben zu gewinnen und sie in dieser Position zu unterstützen, aber auch mitzureden, wenn angesichts knapper werdender Ressourcen in der Landeskirche über Prioritäten entschieden wird (siehe auch S. 4).

Zehn Jahre liegt die Vereinsgründung des »FrauenRatschlags Region Stuttgart« zurück. Mit dieser Initiative wollten und wollen sich Fachfrauen aus den verschiedensten Arbeitsbereichen in ein Politikfeld einmischen, über das in der Öffentlichkeit wenig Debatten geführt werden: Die Regionalpolitik. Dass es gute Gründe gibt, sich in diesem Kontext mit frauenpolitischen Perspektiven zu Wort zu melden, hat der FrauenRatschlag in seiner Geschichte durchaus deutlich gemacht. Inzwischen hat das Regionalparlament die Forderung übernommen, die wohnortnahe Versorgung zu fördern statt auf Supermärkte auf der grünen Wiese zu setzen. Das kommt Frauen, die oft kein Auto haben, aber auch Alten und Jugendlichen zugute. Die Stuttgarter Verkehrsbetriebe ließen sich vom FrauenRatschlag anregen, ihre Tarife zu ändern und dem Frauenalltag anzupassen, der durch eine Verkoppelung vieler Wege und Fahrtunterbrechungen gekennzeichnet ist. Aktiv ist der FrauenRatschlag beim Thema Stadtentwicklung und Siedlungspolitik: Großprojekten wie der neuen Messe am Stuttgarter Flughafen oder dem Bahnprojekt Stuttgart 21 stehen die Regional-Expertinnen kritisch gegenüber. Sie fordern Frauen bei Planungs- und Entscheidungsprozessen stärker zu beteiligen. Das diesjährige Jubiläum feiern sie mit einem Ratschlag über Wandel und Kontinuität im Feminismus der letzten Jahrzehnte (am 2./3. Febr.). Angeregt von Thea Dorns Buch »Die neue F-Klasse« nehmen engagierte Frauen aus der Region Stellung zu den Themen Emanzipation, Feminismus und Frauensolidarität, anschließend sollen Schlussfolgerungen für die Zukunft des FrauenRatschlags gezogen werden (siehe auch S. 4).

Um Bestandaufnahme und Ausblick in Bezug auf Frauenbewegung und Frauenrolle(n) geht es auch auf der Tagung »Entlässt die Emanzipation ihre Töchter?« Den Tagungstermin 16./17. Juni sollte sich vormerken, wer mit diskutieren möchte, ob die Emanzipation einem »Eva-Prinzip« geopfert wird oder ob es nicht gerade jetzt darauf ankommt mit Jasmin Tabatabaie zu sagen: »Selbstverständlich bin ich Feministin!«

Themenüberblick Februar 2007

Tagung über das Tabuthema »Zinsen«

Würde das Land Berlin seinen gesamten Immobilien-Besitz verkaufen, könnte mit dem Erlös gerade mal zwei Jahre lang der Kreditzins bezahlt werden. Danach wäre noch kein Cent der Schulden getilgt, die Stadt aber um wesentliche politische Gestaltungsmöglichkeiten ärmer. Insgesamt werden im Jahr 2007 Bund, Länder und Gemeinden rund 66 Milliarden Euro an Zinsen bezahlen. Das sind 13,5 Prozent der geschätzten Steuereinnahmen – ein gigantischer Umverteilungsprozess von den öffentlichen in private Hände, und – so scheint es – von der unteren Gesellschaftshälfte zu den oberen zehn Prozent.

Am gesellschaftlichen Nutzen dieser Prozesse hat selbst der Banker, Ökonom und Unternehmensberater Prof. Prabhu Gupta seine Zweifel. Er ist einer der Hautredner der Tagung »Tabuthema Zinsen« zu dem die Evangelische Akademie Bad Boll am 5./6. März einlädt (siehe S. 5). Der gebürtige Inder, bekennende Hindu und derzeitige Ko-Direktor des Kongresszentrums einer Schweizer Bank plädiert für eine Ökonomie der Nachhaltigkeit. In der Bankenwelt ist er eher ein Unikum. Denn Zinsen, das soll mit dem Tagungstitel signalisiert werden, sind für die meisten Ökonomen unhinterfragbares Element volks- und betriebswirtschaftlicher Prozesse.

Auf dieser Tagung wird das Thema Zinsen anhand verschiedener Themenkomplexe kontrovers behandelt. Mit dem katholischen Sozialethiker Prof. Dr. Friedhelm Hengsbach werden verteilungspolitische Wirkungen diskutiert, Dr. Ayyub Axel Köhler informiert über Instrumente des »Islamic Banking«, die dem Zinsnahmeverbot im Islam entsprechen. Zur Debatte stehen wird das Pro und Contra von Zinsen in der Vergangenheit und heute, ebenso die Frage, welche Faktoren zu wirtschaftlichem Wachstum beitragen und ob dieses Wachstum eher erwünscht oder erzwungen ist.

Mehr Infos/Onlineanmeldung:

<http://www.ev-akademie-boll.de/index.php?id=142&tagungsid=670107>

Akademie-Bücher auf der Leipziger Messe

Mit den Neuerscheinungen der seit vier Jahren verlegten Reihe »edition akademie« geht die Evangelische Akademie Bad Boll auch in diesem Jahr wieder zur Leipziger Buchmesse (22.-25. März). Zusammen mit ihren Schwestera Akademien ist sie damit zum zwölften Mal auf der Bücherschau präsent. Vorgestellt werden die aktuellen Publikationen der Akademie. Dazu gehören die Bände »Atomwaffen - Eine Herausforderung für den Frieden« und »Aus der Geschichte lernen«, die Dokumentation des Symposiums »Fußball unterm Hakenkreuz«. In der CD-Reihe »edition akademie multimedia« sind ebenfalls zwei neue Titel heraus gekommen: Um Hochbegabten-Förderung geht es auf der CD »Beyond Standards«, der andere CD-Titel dokumentiert Vorträge und Präsentationen eines Kongresses zum Thema Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom. Druckfrisch wird die Akademie auch wieder einige Ausgaben ihrer Reihe »Bad Boller Skripte« präsentieren, in der zeitnah wichtige Tagungen dokumentiert werden.

Der Gemeinschaftsstand der Akademien befindet sich wie im letzten Jahr in den Leipziger Messehallen unmittelbar beim Stand der Bundeszentrale für politische Bildung. Die Akademien beteiligen sich auch in diesem Jahr beim Messeprogramm »Leipzig liest«. Dabei gibt es eine Diskussionsrunde mit Ulrike Poppe über die Möglichkeiten und Grenzen, geheimdienstliche Arbeit demokratisch zu kontrollieren, ferner ein Gespräch zwischen der »Wort zum Sonntag«-Pfarrerin Barbara Manterfeld-Wormit mit Jörg Biallas, Chefredakteur der Mitteldeutschen Zeitung zum Thema »Gott im Fernsehen – Quote im TV mit religiösen Themen?« und eine Filmvorführung des Kino-Klassikers »Blow up« mit einer Diskussion zum Thema »Kino als Zuhause für den Zeitgeist Melancholie?«. Wenn Sie in Leipzig sind – schauen Sie einfach vorbei! Die Akademien finden Sie in Halle 2, Stand G 202.

Neuerscheinungen von Akademie-Publikationen:

<http://www.ev-akademie-boll.de/neuerscheinungen.html>

Die Leipziger Buchmesse:

<http://www.leipziger-buchmesse.de>

Akademieveranstaltungen im Messeprogramm »Leipzig liest«:

<http://www.leipzig-liest.de>

Monatsauswahl für Februar

Gestalten - Sparen – Wagen. Kirche zwischen theologischem 2. - 3. Februar 2007
Aufbruch und betriebswirtschaftlichen Zwängen

Ausgehend von dem Impulspapier der EKD »Kirche der Freiheit« wird nach Perspektiven der Evangelischen Kirche gefragt: Welche Bedeutung haben betriebswirtschaftliche Kriterien und wie stehen diese im Verhältnis zum Auftrag der Kirche?

Kirche

Petra-Angela Ahrens - Diplom-Sozialwirtin, Sozialwissenschaftliches Institut der EKD, Hannover
Anselm Bilgri - Unternehmensgründer von Anselm Bilgri - Zentrum für Unternehmenskultur, München
Dr. Wilhelm Gräb - Professor für Praktische Theologie und Direktor des Instituts für Religionssoziologie und Gemeindeaufbau an der Humboldt Universität, Berlin
Sabine Habighorst - Pfarrerin, Studienleiterin Evangelische Akademie Bad Boll
Claus Maier - Prälat der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

Tagungsleitung:
Joachim L. Beck u.a. ☎ 07164 / 79 207
Tagungsnummer: 020707

 <http://www.ev-akademie-boll.de/tagungen/details/020707.pdf>

Kinderrechte für alle Kinder? 2. - 3. Februar 2007
Chancengleichheit für Flüchtlings- und Spätaussiedlerkinder

In Deutschland gilt die UN-Kinderrechts-Konvention nur mit Vorbehalten. Dieser Vorbehalt steht in Widerspruch zu anderen völkerrechtlichen Verpflichtungen und international anerkannten Standards. Wie wird die Umsetzung in Deutschland aussehen, wenn das EU-Recht die grundsätzliche Berücksichtigung von Kinderrechten vorschreibt? Worum geht es bei den Kinderrechten konkret und was geschieht in Baden-Württemberg?

Migration Asyl Kinder

Heiko Kauffmann - Vorstand ProAsyl, Meerbusch
Ingrid Scholz - Diakonisches Werk Württemberg, Stuttgart
Prof. Dr. Ingrid Dietrich - Pädagogische Hochschule Heidelberg
Juniorprofessor Dr. Stefan Jeuk - Pädagogische Hochschule Ludwigsburg
Ece Wendler - Dipl.-Psych., Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Stuttgart
Agnes Christner - Städtetag Baden-Württemberg, Stuttgart
Vera Kohlmeyer-Kaiser - Flüchtlingsrat Baden-Württemberg, Aalen
Heiner Küenzlen - Evangelische Landeskirche in Württemberg, Stuttgart
Dr. Irme Stetter-Karp - Diözese Rottenburg-Stuttgart
Sabine Zetzmann - Sozialministerium Baden-Württemberg, Stuttgart

Tagungsleitung:
Dr. Manfred Budzinski u.a. ☎ 07164 / 79 239
Tagungsnummer: 430107

 <http://www.ev-akademie-boll.de/tagungen/details/430107.pdf>

aktuell, übersichtlich, detailliert

<http://www.ev-akademie-boll.de>

die Evangelische Akademie Bad Boll im Internet

Die Zukunft beginnt heute.

2. - 3. Februar 2007

FrauenRatschlag Region Stuttgart 2020

Was hat die Frauenbewegung der 70er Jahre mit der heutigen oder gar der von morgen zu tun? Wo und wie unterscheiden sich die Vorstellungen von Feminismus und Emanzipation, wo sind Gemeinsamkeiten und Kontinuitäten? Um diese Fragen wird sich der Workshop des FrauenRatschlags Region Stuttgart e. V. drehen. Es sollen Schlussfolgerungen für frauenpolitische Ziele in der Regionalpolitik gezogen und die nächsten Schritte des FrauenRatschlag beraten werden.

Frauen Regionalpolitik

Dr. Christine Arbogast - Friedrich-Ebert-Stiftung, Stuttgart
Leni Breymaier - DGB Baden-Württemberg, Stuttgart
Sabine Brommer - i.kom - Institut für Kompetenzvermittlung, Stuttgart
Britta Kurz - UnternehmensGrün e. V., Stuttgart
Prof. Dr. Ute Mathis - Fachhochschule Esslingen

Tagungsleitung:
Ulrike Leipersberger u.a. ☎ 07164 / 79-414
Tagungsnummer: 260107

 <http://www.ev-akademie-boll.de/tagungen/details/260107.pdf>

Damenwahl

10. Februar 2007

5. Forum zur Förderung von Frauen in der Kirche

Frauen im kirchlichen Haupt- und Ehrenamt informieren und vernetzen sich zur Förderung von frauenrelevanten Themen und Berufsmöglichkeiten in der kirchlichen Arbeit.

Frauen Kirchenwahl

 <http://www.ev-akademie-boll.de/tagungen/details/750407.pdf>

Tagungsleitung:
Carmen Rivuzumwami u.a. ☎ 07164 / 79 236
Tagungsnummer: 750407

Selbsthilfe und Psychiatrie

16. - 17. Februar 2007

Staatliche Verantwortung und gesellschaftliche Selbsthilfe

Selbstbestimmung, Selbsthilfe, Beteiligung sind zentrale Grundsätze und Methoden der Bürgerrechtsbewegungen. Sie bestimmen auch die derzeitige gesundheitspolitische und sozialpsychiatrische Diskussion. Was wird aber im psychiatriepolitischen Kontext darunter verstanden? Welche Interessen, welche Vorstellungen sind im Spiel? Wo muss die Selbstbestimmung im Vordergrund stehen und wo braucht es weiter die gesellschaftliche Verantwortung und die professionelle Unterstützung? Es sollen für den Alltag taugliche Orientierungshilfen gefunden und die Kommunikation zwischen allen Akteuren der Sozialpsychiatrie gefördert werden.

Psychiatrische Versorgung

Prof. Dr. Heiner Keupp - Hochschullehrer für Gemeindepsychologie, Universität München
Klaus Laupichler - Bundesverband Psychiatrie-Erfahrener e.V.
Prof. Dr. Erhard Meueler - em. Hochschullehrer für Erwachsenenbildung, Universität Mainz
Eva Straub - Vors. Familienselbsthilfe Psychiatrie - Bundesverband Angehörige psychisch Kranker e.V. Bonn
Gudrun Uebele - DGSP, Projektstelle Beschwerdestellen, Köln
Friedrich Walburg - Vorstand DGSP LV Baden-Württemberg
Dr. Gustav Schöck - Bürgerhelfer

Tagungsleitung:
Gerlinde Barwig u.a. ☎ 07164 / 79 343
Tagungsnummer: 400707

 <http://www.ev-akademie-boll.de/tagungen/details/400707.pdf>

Vorankündigung für März

**Jugend im WertAll - Entwicklungen und Ergebnisse
Wie gelingt Wertekommunikation mit Jugendlichen?**

2. - 3. März 2007

Die Entwicklung eigener Werte ist wesentlich für die Persönlichkeitsentwicklung von Jugendlichen. Im Programm »Jugend im WertAll« werden derzeit Erfahrungen in über 70 Projekten mit unterschiedlichsten Ansätzen, Zielgruppen und Methoden gesammelt. Darüber berichten Fachleute und zeigen Bedingungen, Methoden und Zugänge für die Wertekommunikation mit jungen Menschen auf.

Werte-Erziehung

Tagungsleitung:
Sigrid Schöttle ☎ 07164 / 79 417
Tagungsnummer: 340207

 <http://www.ev-akademie-boll.de/tagungen/details/340207.pdf>

Tabuthema »Zinsen«?

5. - 6. März 2007

Wirken Zinsen schädlich oder sind sie unverzichtbar?

Zinsen sind umstritten: Für die einen sind sie selbstverständlicher Bestandteil unserer Geldordnung, für die anderen wesentliche Ursache für Wachstumszwang und die wachsende Kluft zwischen Arm und Reich. Einen Austausch unter Vertreterinnen und Vertretern der verschiedenen Positionen hat es nicht oft gegeben. Auf dieser Tagung diskutieren Fachleute u.a. die Fragen: Welche Produktions-, Preis- und Verteilungstheorien sind heute zutreffend? Was tragen die traditionellen religiösen Zinsnahmeverbote zur aktuellen Debatte bei?

Ökonomie Geldordnung

Tagungsleitung:
Dorothee Ernst u.a. ☎ 07164 / 79-488
Tagungsnummer: 670107

 <http://www.ev-akademie-boll.de/tagungen/details/670107.pdf>

Migration und Menschenrechte.

9. - 11. März 2007

**Internationale Menschenrechtsverträge und ihre Folgen für
Migrantinnen und Migranten**

Ist die UN-Wanderarbeiterkonvention von 1990 der richtige Ansatzpunkt zur Überwindung einer diskriminierenden Anwendung der Menschenrechte? Informationen über die UN-Generalversammlung im September 2006 und Lösungsansätze bei der Durchsetzung der Menschenrechtsnormen für Migrantinnen und Migranten.

Migration

Tagungsleitung:
Dr. Manfred Budzinski u.a. ☎ 07164 / 79 239
Tagungsnummer: 431007

 <http://www.ev-akademie-boll.de/tagungen/details/431007.pdf>

Impressum

»Themenüberblick« – Monatlicher Newsletter der Evangelischen Akademie Bad Boll. Ausgabe 2-2007.

Evangelische Akademie Bad Boll, Presse und Publikationen, 73087 Bad Boll, Tel.: (07164) 79-300, Fax: 79-5300, E-Mail: pressestelle@ev-akademie-boll.de
Redaktion: Uwe Walter (verantw.), Martina Waiblinger.

Bei Fragen zu einzelnen Veranstaltungen wenden Sie sich bitte an die angegebenen Tagungsleiter/innen. Wenn Sie Ihr Abonnement beenden wollen, klicken Sie als Online-Bezieher/in in der E-Mail, mit der Sie den »Themenüberblick« erhalten, auf den Link im Abschnitt "Newsletter abbestellen". Als Bezieher/in der Print- oder Fax-Ausgabe schreiben Sie bitte eine kurze Nachricht an obige Adresse.

Arbeit ist für alle da **12. - 14. März 2007**
Berufliche Integration behinderter Menschen

Wie kann die Teilhabe und Integration von Menschen mit einer Behinderung in ihren Arbeitsverhältnissen umgesetzt werden? Welche Probleme entstehen dabei? Informationen und Austausch für Fachkräfte aus Integrationsfachdiensten, Integrationsämtern und Leistungsträgern beruflicher Rehabilitation.

Sozialpolitik

Tagungsleitung:
Gerlinde Barwig u.a. ☎ 07164 / 79 343
Tagungsnummer: 400107

 <http://www.ev-akademie-boll.de/tagungen/details/400107.pdf>

Die mit den Menschen leben. **16. - 18. März 2007**
Wie sich heimische und exotische Tiere (nicht) an bundesdeutsche Lebensräume anpassen (lassen)

Immer mehr exotische Tiere leben unter uns. Welche Folgen hat das für die ökologische Balance in Tier- und Pflanzenwelt? Unter welchen Umständen kommen sich Mensch und Tier ins Gehege? Sollte die Lebensweise von Tieren im Städte- und Wohnungsbau berücksichtigt werden? Wer kommt für Schäden auf, den Tiere anrichten? Sind Tiere durch die Lebensweise der Menschen bedroht?

Tierschutz

Tagungsleitung:
Kathinka Kaden ☎ 07164 / 79-208
Tagungsnummer: 520407

 <http://www.ev-akademie-boll.de/tagungen/details/520407.pdf>

Die neue Welt der Alpen. Alpine Raumordnung und die Aufgaben des Deutschen Alpenvereins **16. - 18. März 2007**

Erhalt und Pflege von Hütten und Wegen in den Alpen wird schwieriger. Der Erschließungsdruck durch Tourismus und Trend-Bergsportarten steigt. Der Naturschutz fordert ausreichende Biotopvernetzung. Worin sieht der Alpenverein seine zukünftigen Aufgaben und welche Konzepte werden für eine Neugestaltung der alpinen Welt benötigt?

Bergsport Tourismus

Tagungsleitung:
Volker Steinbrecher ☎ 07164 / 79 213
Tagungsnummer: 660107

 <http://www.ev-akademie-boll.de/tagungen/details/660107.pdf>

Förderung finden, Förderer binden **21. - 23. März 2007**
Fundraising und Marketing für Kunst und Kultur

Seit Jahren müssen in der Kunst- und Kulturszene reduzierte staatliche Mittelzuweisungen durch die Einwerbung privater Mittel wettgemacht werden. Fundraising spielt dabei eine zentrale Rolle. Wie's gemacht wird, zeigen auf dieser Tagung Fachleute aus Kulturmanagement und Sponsoring.

Kulturmanagement

Tagungsleitung:
Dr. Irmgard Ehlers u.a. ☎ 07164 / 79 232
Tagungsnummer: 450107

 <http://www.ev-akademie-boll.de/tagungen/details/450107.pdf>

Serbien und Kosovo. Dialog auf dem Weg in die EU **23. - 24. März 2007**

Ein Dialog über kulturelle Identitäten in Serbien und Kosovo. Offizielle Positionen und Meinungen in der Zivilgesellschaft. Europäische Perspektiven für die Region.

Tagungsleitung:
Dr. Manfred Budzinski u.a. ☎ 07164 / 79 239
Tagungsnummer: 430207

Kindeswohlgefährdung. Beurteilung von Risiko- und Schutzfaktoren bei Kindern in problematischen Lebenssituationen 30. März - 1. April 2007

Auf der Tagung sollen Methoden vorgestellt und diskutiert werden, die es erlauben, begründete Aussagen zum Kindeswohl zu machen, um in familiengerichtlichen Kontexten die Rechte von Kindern sach- und kindgerecht zu erkennen, zu berücksichtigen und nachvollziehbar zu vertreten. Darüber hinaus geht es auch um familiäre Problemlagen, bei denen grundsätzlich eine mögliche Kindeswohlgefährdung anzunehmen ist.

Kinder Justiz

Tagungsleitung:
Dierk Schäfer ☎ 07164 / 79 209
Tagungsnummer: 651207

Bestellschein für Einzelprogramme

Viele Einzelprogramme mit allen wichtigen Tagungsdetails sind im Internet verfügbar. Die Internetadressen finden Sie jeweils am Ende einer Tagungsankündigung. Auf Wunsch schicken wir Ihnen die genauen Programme aber auch gerne zu. Bitte gewünschte Programme ankreuzen, Absenderangaben eintragen und an die Pressestelle schicken (Adresse siehe Fußzeile).

Absender:

<input type="checkbox"/>	2.-3.2.07	Gestalten - Sparen - Wagen	020707
<input type="checkbox"/>	2.-3.2.07	Die Zukunft beginnt heute	260107
<input type="checkbox"/>	2.-3.2.07	Kinderrechte für alle Kinder?	430107
<input type="checkbox"/>	10.2.07	Damenwahl	750407
<input type="checkbox"/>	16.-17.2.07	Selbsthilfe und Psychiatrie	400707
<input type="checkbox"/>	2.-3.3.07	Jugend im WertAll - Entwicklungen und Ergebnisse	340207
<input type="checkbox"/>	5.-6.3.07	Tabuthema »Zinsen«?	670107
<input type="checkbox"/>	9.-11.3.07	Migration und Menschenrechte	431007
<input type="checkbox"/>	12.-14.3.07	Arbeit ist für alle da	400107
<input type="checkbox"/>	16.-18.3.07	Die mit den Menschen leben	520407
<input type="checkbox"/>	16.-18.3.07	Die neue Welt der Alpen	660107
<input type="checkbox"/>	21.-23.3.07	Förderung finden, Förderer binden	450107
<input type="checkbox"/>	23.-24.3.07	Serbien und Kosovo	430207
<input type="checkbox"/>	30.3.-1.4.07	Kindeswohlgefährdung	651207